



Stadt Ulm, Oberbürgermeister, 89070 Ulm

CDU/UfA-Fraktion Ulm
Rathaus
Marktplatz 1
89073 Ulm

29.12.2025

Eilantrag: Tempo 30 Lehr
- Ihr Antrag Nr. 235 vom 26.11.2025

Sehr geehrter Herr Stadtrat Schneider, sehr geehrter Herr Stadtrat Dr. Mattiesen,

vielen Dank für Ihren Antrag vom 26.11.2025, mit dem Sie die Umsetzung von Tempobeschränkungen sowie verkehrsbehördliche Maßnahmen in der Stöcklenstraße in Lehr fordern.

Ich kann Ihnen mitteilen, dass die im Lärmaktionsplan beschlossenen Geschwindigkeitsbeschränkungen in der Loherstraße, Junginger Straße und Mähringer Straße bereits angeordnet sind und zeitnah durch den städtischen Baubetriebshof installiert werden.

Des Weiteren fordern Sie aus Schulwegsicherheitsgründen verkehrsbehördliche Maßnahmen in der Stöcklenstraße wie eine Sperrung oder die Einrichtung einer Schulstraße.

Aufgrund der Sperrung der B 10 hat meine Verwaltung den Verkehr an den Stellen gezählt, wo Schleichverkehre zu erwarten sein könnten. So auch in der Stöcklenstraße. Es ist damit möglich, Schleichverkehre zu bewerten und ggf. entsprechende Maßnahmen zu ergreifen, sollten Auffälligkeiten festgestellt werden. Neben der Anordnung von Anliegerregelungen kommt beispielsweise die Einrichtung von Einbahnregelungen in Betracht. Ich bitte aber um Verständnis, dass wir bei verkehrseinschränkenden Maßnahmen immer eine für die Anordnung solcher Maßnahmen vorgesehene Begründung im Sinne der StVO benötigen.

Nach Rücksprache mit der Schule bestehen in der ersten Woche der Sperrung keine Probleme aufgrund Elterntaxis oder Durchgangsverkehrs in der Stöcklenstraße. Da die Stöcklenstraße außerdem aufgrund der Lehrerparkplätze und des Parkplatzes erreichbar bleiben soll, liegen die Voraussetzungen für eine Schulstraße dort nicht vor.

Sofern sich im weiteren Verlauf der Sperrung zeigt, dass Schleichverkehr in der Stöcklenstraße stattfindet, so werden die beispielhaft genannten Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit geprüft.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Martin Ansbacher', is written over the closing text.

Martin Ansbacher
Oberbürgermeister